



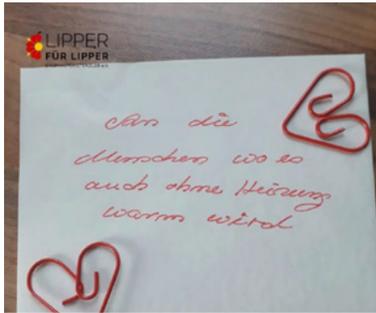
RÜCK BLICK 2022



LIPPER
FÜR LIPPER

@ASPHALTEXISTENZLER e.V.

lipperfuerlipper.de



VORWORT



Unsere Vereinsarbeit im Jahr 2022 hat unser Herz erfüllt und uns gezeigt, wie viel wir bewirken können, wenn wir gemeinsam für die Belange von armutsbetroffenen Menschen in unserer Gemeinschaft eintreten.

Der Umzug ins neue Büro, die Auszeichnung mit dem Lippischen Ehrenring und der Anstieg der Teilnehmerzahlen am Sozialen Mittagstisch sind nur einige der vielen Höhepunkte des Jahres gewesen.

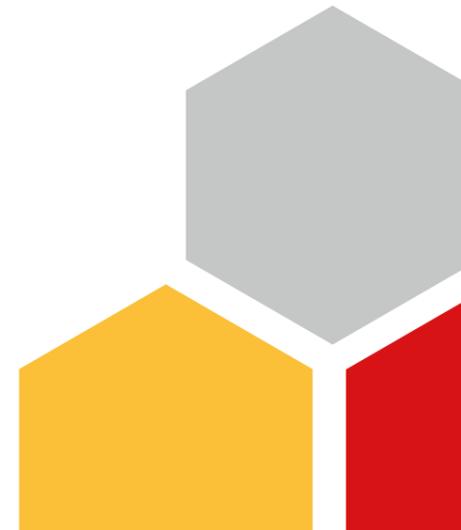
Insbesondere auch neue Projekte wie die Lebensmittel-Sammelboxen, die Patenschaften und die weiterhin hohe Teilnahmebereitschaft am Projekt Teilen macht Freude, zeigen, dass die Spenden- und Hilfsbereitschaft der Lipper*innen groß ist. Wir haben einmal mehr mit unseren Projekten bewiesen, dass es möglich ist, Hilfe für bedürftige Menschen schnell und unkompliziert zu ermöglichen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir etwas näher auf unsere Arbeit im Jahr 2022 eingehen. Wir haben großartige neue Sponsoren, Partner und Spender*innen gewonnen, die uns im Jahr 2022 unterstützt haben bzw. dies im kommenden Jahr 2023 tun werden und könnten nicht stolzer auf das sein, was dank der Unterstützung eines jeden Einzelnen im letzten Jahr auf die Beine gestellt werden konnte. Dafür danken wir allen Spender*innen, Sponsoren und unseren Mitmacher*innen von Herzen.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Jahr für unseren Verein und wir freuen uns darauf, im Jahr 2023 weiterzumachen und noch mehr Menschen zu erreichen und zu unterstützen. Es sind einige neue Projekte geplant, zu denen wir in den kommenden Wochen und Monaten mehr verraten werden.

Ihr Team von
Lipper für Lipper

Sascha & Ina Thomas





UMZUG

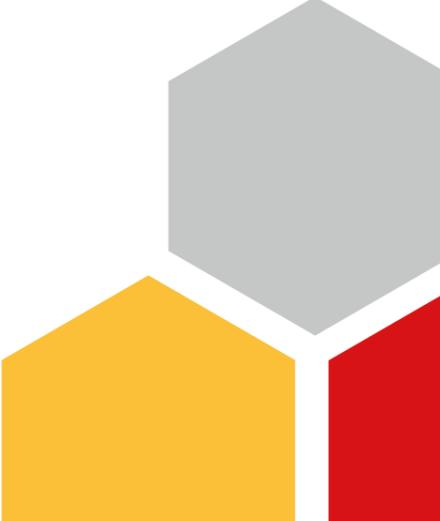
Der Umzug in unser neues Büro zu Beginn des Jahres war bereits die erste Herausforderung, aber auch ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, denn nun haben wir mehr Platz und Möglichkeiten für unsere Aktivitäten und Projekte.



EHRENRING

Ein besonderes Highlight im Jahr 2022 war der Erhalt des Lippischen Ehrenrings durch den Kreis Lippe.

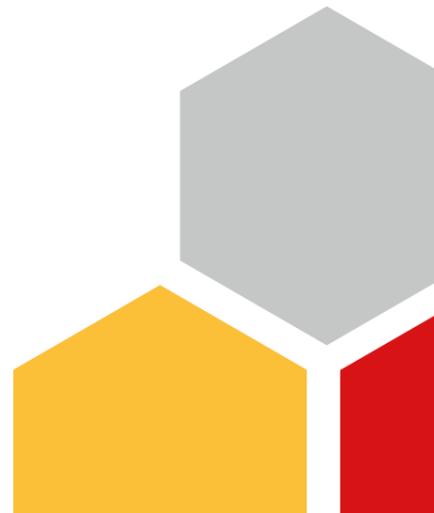
Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung, die jeder und jedem Einzelnen Mitmacher*in unseres Vereins gewidmet ist und uns darin bestärkt, uns auch in Zukunft für die Belange von armutsbetroffenen Menschen in unserer Gemeinschaft einzusetzen.





SOZIALER MITTAGSTISCH

Die wohl größte Bestätigung für unsere tägliche Vereinsarbeit war der Anstieg der Teilnehmerzahlen beim Sozialen Mittagstisch, der schließlich jedoch leider zu einem Aufnahmestopp führte, da wir mit den uns gegebenen Möglichkeiten an unsere Kapazitätsgrenzen stießen. Trotzdem war es eine wichtige Erfahrung, die zeigt, wie groß der Bedarf an solchen Angeboten ist und wie wichtig es ist, den sozialen Mittagstisch auch im Jahr 2023 anzubieten.





TEILEN MACHT FREUDE

Schön ist es zu sehen, dass das Projekt „Teilen macht Freude“ auch 2022 weiterlief und dass immer mehr Menschen bereit sind, ihre Unterstützung zu zeigen. Wir sind tief berührt von der Solidarität, die in unserer Gemeinde herrscht, und wir sind dankbar dafür, dass immer mehr Menschen bereit sind, bei Kebabadin, der Kartoffelbar und nun auch bei unserem neuen Projektpartner Biere im Backhaus Nagel einen Gutschein für Menschen, die weniger haben als andere, zu spenden.



OBST PFLÜCKEN

Eine tolle Aktion konnten wir im Herbst umsetzen. Dank der unermüdlichen Arbeit und dem großzügigen Engagement vieler freiwilliger Helfer*innen haben wir in selbstorganisierten Obstbaum-Pflückaktionen so viel Obst gesammelt, dass daraus genügend Saft für den Sozialen Mittagstisch im kommenden Jahr gemostet werden konnte. Ein großartiges Ergebnis, welches uns ermöglicht, die Ersparnisse so einzusetzen, dass wir noch mehr Menschen eine warme Mahlzeit ermöglichen können.



LEBENSMITTEL-BOXEN

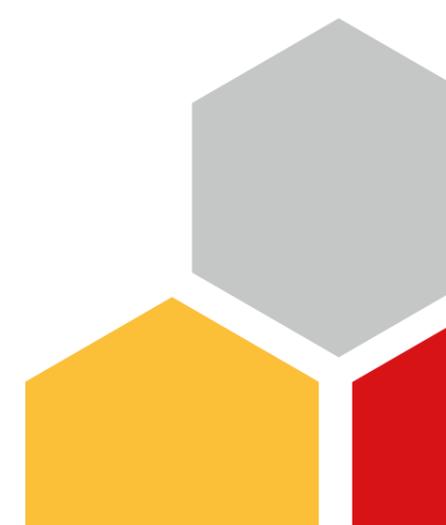
Durch das Aufstellen von Lebensmittel-Sammelboxen und Pfandbriefkästen in Supermärkten in ganz Lippe haben wir für die Lipper*innen die Möglichkeit geschaffen, haltbare Lebensmittel sowie Hygieneartikel und Tierfutter zu sammeln und direkt an armutsbetroffene Menschen in Lippe zu spenden. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, macht einen Unterschied und jedes Mal, wenn wir die Spendenboxen in den Märkten leeren, sind wir berührt von der Spendenbereitschaft so vieler Lipper*innen.



PATENSCHAFTEN

„Nimm etwas von dem was du übrig hast, und gib es jemandem, der es dringender braucht“ – Ganz nach diesem Motto und zu 100% stimmig zu unserem Namen „Lipper für Lipper“ haben wir daher vor einiger Zeit das Projekt „Patenschaften“ gestartet.

Ab sofort hat jede*r Lipper*in die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine Person zu übernehmen, welche bei uns in Lippe nachweislich unterhalb der Armutsgrenze, in Kinderarmut oder in Altersarmut lebt. Seit Einführung der Patenschaften im Mai 2022 wurden bereits 31 Patenschaften abgeschlossen und armutsbetroffenen Menschen in Lippe zugewiesen.





SAMMELAKTION TBV

Eine gemeinsame Lebensmittel-Sammelaktion mit dem TBV Lemgo hat uns zum Ende des Jahres ein weiteres Mal gezeigt, wie hilfsbereit die Menschen in Lippe und über Lippes Grenzen hinaus sind. Einen ganzen Transporter voller haltbarer Lebensmittel konnten wir nach dem Spiel am 1. Advent sammeln. Diese Hilfsbereitschaft hat sich auch auf dem Detmolder Weihnachtsmarkt widerspiegelt, wo sich uns 3 Tage lang die Möglichkeit bot, mit vielen Menschen in Kontakt zu treten, Lebensmittel zu sammeln und Lipper*innen über unsere Arbeit zu informieren.





TRANSFER UND HILFEN

Einen Transfer zu finden, ist gar nicht so leicht, wenn man nicht das nötige Kleingeld hat. Im Jahr 2022 haben wir daher 34 Fahrdienste für Personen zu Entzugskliniken erfolgreich durchgeführt. Diese Fahrdienste waren für Menschen in einer schwierigen Situation von großer Bedeutung, da sie ihnen den Weg in die Klinik ermöglichten, wo sie professionelle Hilfe und Unterstützung erhalten konnten.

Darüber hinaus haben wir auch 7 Notfalleinsätze durchgeführt, bei denen Passanten uns des Nachts auf scheinbar obdachlose Personen aufmerksam gemacht haben, die auf Hilfe angewiesen waren. Wir haben uns sofort auf den Weg gemacht, um diesen Personen zu helfen, wenn sich sonst niemand verantwortlich fühlte. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns um die Bedürfnisse und das Wohl der Menschen in unserer Umgebung kümmern - schnell, direkt und unkompliziert, wenn die Situation es eben erfordert.

Von Anfang an haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Wohnungslose in ihrem Alltag zu unterstützen und ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Dazu gehört nicht nur die Bereitstellung von Hygieneartikeln wie Zahnbürsten, Zahnpasta und Bettzeug für Bewohner von Wohnungslosen-Unterkünften, sondern auch die Unterstützung bei konkreten Anliegen und Herausforderungen.



Dies umfasst finanzielle Einzelfallhilfen, wie die Deckung von Lebenshaltungskosten, die Begleichung von Stromabschlägen bei drohender Sperre, die Beschaffung von Medikamenten und notwendigen Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen, sowie die Ausstattung von Wohnungen mit Betten und Decken. Wir unterstützten außerdem, wie auch schon die Jahre zuvor, beim Ausfüllen von diversen Anträgen wie Rezeptbefreiungen, Hartz IV- und Kindergeldanträgen. Durch all diese Maßnahmen haben wir dazu beigetragen, dass armutsbetroffene Menschen in stabilere Lebenssituation kommen und ihr Wohnumfeld verbessern konnten.

In Sachen Alltagshilfe haben wir gemeinsam mit 6 ehrenamtlichen Helfer*innen regelmäßige Einkaufsdienste für Senioren und erkrankte Menschen in Lippe umgesetzt. Wir freuen uns sehr über das besondere Vertrauen, dass einige alleinstehenden Senioren, die keine Angehörigen in Lippe haben, seit diesem Jahr in uns setzen, für die wir als Notfallkontakt fungieren und z.B. bei plötzlicher Krankenhauseinweisung vorgepackte Taschen und notwendige Dokumente bringen können. Ein echter Vertrauensbeweis, der im Falle eines Notfalls einen großen Unterschied machen kann und die Sorgen unserer hilfsbedürftigen Mitmenschen verringert.

Der TBV unterstützt „Lipper für Lipper“

Fans können beim morgigen Heimspiel Lebensmittel für Bedürftige spenden

Kreis Lippe/Lemgo. Spitzenhandball sehen und gleichzeitig etwas Gutes tun – diese Chance bietet sich den Fans des TBV Lemgo Lippe beim kommenden Heimspiel gegen den HC Erlangen. Im Rahmen des 14. Spieltages unterstützt der lippische Handball-Bundesligist am morgigen Sonntag, 27. November, den Verein „Lipper für Lipper“.

Bereits seit über neun Jahren setzen sich Ina und Sascha Thomas von „Lipper für Lipper“ für Menschen in der Region ein, die in ihrer Würde bedroht sind. Ob durch Wohnungs- oder Arbeitslosigkeit, eine Behinderung, Armut oder drohende Armut – der Verein möchte allen Menschen ein Hoffnungszeichen geben und sie bei einem würdevollen Leben unterstützen. Getreu dem Motto: „Steh wieder auf – wir helfen Dir dabei!“, ist es seine Vision, besonderen Menschen Hilfe zur Selbsthilfe an die Hand zu geben. So organisiert „Lipper für Lipper“ neben vielen weiteren sozialen Projekten unter anderem jeden Samstag einen kostenlosen sozialen Mittagstisch im Gebäude des CVJM Detmold e.V., bei dem eine warme Mahlzeit an jede Person ausgegeben wird, die aus einer schwierigen Lebenssitua-



Hoffen auf zahlreiche Lebensmittel-Spenden am Spieltag: Finn Zecher, Sascha Thomas (1. Vorsitzender „Lipper für Lipper“), Dr. Thomas Kruse und Bobby Schagen (von links). Foto: TBV Lemgo Lippe

tion kommt. Beim Erlangen-Spiel ruft der TBV Lemgo Lippe deshalb zur Spende von unverderblichen und/oder haltbaren Lebensmitteln auf. Ob Tütensuppe, Nudeln oder Dosen-Eintopf – alle Spenden werden an einem Stand im Foyer der Phoenix Contact-Arena dankend entgegengenommen und durch den sozialen Verein an Bedürftige in der Region verteilt. „Als wir durch unseren lang-

jährigen Partner Dr. Thomas Kruse vom Buena Vista Fitnessclub auf den Verein aufmerksam gemacht wurden, war uns von Beginn an klar, dass wir helfen wollen“, betont TBV-Marketingleiter Steffen Tegeler. „Wir sind begeistert von dem großen sozialen Engagement aller Mitglieder und Helfer und wollen nun unseren Teil dazu beitragen, auch zukünftig möglichst vielen Lippern helfen zu können. In Lippe hält man

zusammen, das haben die vergangenen herausfordernden Jahre gezeigt. Deshalb bin ich mir sicher, dass unsere fantastischen Fans ihren Teil zum Gelingen der Aktion beitragen werden“, ruft er zum Spenden auf. Alle Informationen rund um den Verein „Lipper für Lipper“ und wie er auch abseits des kommenden TBV-Heimspiels unterstützt werden kann, erfahren Interessierte unter www.lipperfuerlipper.de. (la)

Rund um den Spieltag und den TBV Lemgo Lippe

» Spitzenhandball sehen und gleichzeitig etwas Gutes tun – diese Chance bietet sich den Fans des TBV Lemgo Lippe beim Heimspiel gegen den HC Erlangen. Im Rahmen des 14. Spieltages unterstützt der lippische Handball-Bundesligist am 27. November den Verein „Lipper für Lipper“ und ruft seine Fans zur Spende von haltbaren Lebensmitteln auf. Diese können im Vorfeld des Spiels an einem Stand von Lipper für Lipper abgegeben und gespendet werden. Alle Infos rund um den Verein und wie auch abseits des TBV-Spieltages geholfen werden kann, erfahren Interessierte unter www.lipperfuerlipper.de!

» Beim Heimspiel gegen die HSG Wetzlar am 8. Dezember ist Susanne

Saage, Initiatorin der „Aktion Löwenmama“, mit einem großen Tisch voller Geschenke im Foyer der Phoenix Contact-Arena zu Gast. Seit über 20 Jahren beschenkt Susanne Saage schwer kranke Kinder, die Weihnachten im Krankenhaus verbringen müssen.

Beim Heimspiel gegen Wetzlar können Fans beider Lager Susanne Saage und die „Aktion Löwenmama“ selbst kennenlernen – und natürlich fleißig Geschenke kaufen. Also: Helft mit, dass die Aktion Löwenmama auch in diesem Jahr ein voller Erfolg wird und an Weihnachten wieder viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden. Die Geschenke sind bereits ab wenigen Euro aufwärts erhältlich.



Gewerkschaft der Polizei übergibt einen Spendenscheck in Höhe von 1260 Euro

Madlena Gerschner am 17.12.2022

Artikel empfehlen 0



Stephan Holzkamp (Kassierer GdP, von links), Ina Thomas (2. Vorsitzende des Vereins LfL), Astrid Rüsskamp (Schriftwärtin LfL) und Alexander Rebbe (1. Vorsitzender GdP Lippe) bei der Spendenübergabe. (© GdP Lippe)

Hiddeser helfen Lippern

Detmold-Hiddesen. Im Rahmen der bereits mehrjährigen Zusammenarbeit der Apotheke Hiddesen und des Vereins Lipper für Lipper @asphaltexistenzler e.V. hat die Apothekerin Dr. Annette Hüls dem Verein eine Spende in Höhe von 1500 Euro für die Finanzierung laufender und neuer Projekte im Jahr 2022 übergeben. Einen Betrag von 700 Euro konnte die Apotheke laut Pressemitteilung in der Adventszeit 2021 durch einen Losverkauf, Spenden für ausliegende Kalender und Taschen aus einem Projekt gemeinsam mit LfL, der Firma Girse und der AHG sammeln. Für das dieses Jahr plant der Verein, neben der Fortführung des allwöchentlichen Projekts „Sozialer Mittagstisch“, weitere Unterstützung für Lipperinnen und Lipper, die unter der Armutsgrenze leben. So soll beispielsweise für nicht krankenversicherte Personen eine neue Anlaufstelle mit Ärzten und medizinischen Fachkräften geschaffen werden und auch Sport- und Coaching-Angebote für Mütter und Kinder sind bereits in der Planung. Um alle Pläne tatkräftig zu unterstützen und die Realisierung voranzutreiben, verdoppelte Dr. Annette Hüls den gesammelten Betrag, so dass eine Summe von 1500 Euro zusammenkam.

Weitere Informationen gibt es unter www.lipperfuerlipper.de im Internet.



Möglichkeit zur Unterstützung

Verein Lipper für Lipper stellt neues Projekt „Patenschaften“ vor

Kreis Lippe. „Nimm etwas von dem was du übrig hast, und gib es jemandem, der es dringender braucht.“ Getreu diesem Motto und passend zum Namen „Lipper für Lipper @asphalt-existenzler“ stellt der Verein sein neues Projekt „Patenschaften“ vor.

Ab sofort hat jeder Lipper die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine Person zu übernehmen, die in Lippe nachweislich unterhalb der Armutsgrenze oder in Kinder- oder Altersarmut lebt. Im Rahmen des Projektes kann jeder Pate einen frei wählbaren monatlichen Betrag (ab 20 Euro, Laufzeit mindestens ein Jahr) einer ausgewählten Person zukommen lassen.

Je nachdem, für welche Patenschaft sich der Interessierte entscheidet, verwaltet der Verein den monatlich gespendeten Betrag für die jeweilige Person. Außerdem wird gemeinsam mit der Person finalisiert, für welche Anschaffungen oder weiteren Zwecke der gespendete Betrag ausgegeben werden soll. So kann das Geld alternativ auch über einige Zeit gesammelt werden, wenn etwa eine größere respektive kostspieligere Anschaffung fällig ist. Der Beitrag wird generell nicht an die adressierte Person weitergegeben, sondern zweckgebunden ausgegeben. Gelder, die die Kinder-

armut betreffen, werden beispielsweise für benötigte Schulutensilien, Vereinsbeiträge, Nachhilfeunterricht, Kleidung oder für Klassenfahrten ausgegeben. Der Betrag für eine von Altersarmut betroffene Person verteilt sich unter anderem auf Lebensmittel- oder Apothekengutscheine und andere Anschaffungen. Als Dankeschön für die Unterstützung erhält jeder Pate eine Urkunde, auf der die Art der Patenschaft sowie der monatliche Spendenbeitrag verewigt sind. Die Patenschaft läuft zunächst für mindestens ein Jahr und kann auf Wunsch verlängert werden.

„Wir möchten sowohl die Privatsphäre eines jeden Spenders als auch die der von Armut betroffenen Personen wahren und bitten um beidseitiges Verständnis, falls jemand anonym bleiben möchte“, erklärt Sascha Thomas vom Verein Lipper für Lipper @asphalt-existenzler. Alle Paten können darauf vertrauen, dass die Bedürftigkeit einer jeden Person, für die eine Patenschaft übernommen werden kann, vorab überprüft wird.

Weitere Informationen, auch darüber, wie eine Patenschaft übernommen werden kann, finden sich unter www.lipperfuerlipper.de/patenschaften oder ☎ (05231) 3028991.

(la)

Patenschaften der lippischen Art

Der Verein „Lipper für Lipper“ stellt ein neues Projekt vor. Wer monatlich etwas Geld übrig hat, lässt es einer bedürftigen Person zukommen. Die Ideengeber übernehmen die Organisation.

Detmold/Keis Lippe. Nach dem Motto „Nimm etwas von dem, was du übrig hast, und gib es jemandem, der es dringender braucht“ stellt der Verein „Lipper für Lipper“ mit Sitz in Detmold das neue Projekt „Patenschaften“ vor. „Ab sofort hat jede Lipper die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine Person zu übernehmen, die in Lippe nachweislich unterhalb der Armutsgrenze, in Kinderarmut oder in Altersarmut lebt“, erklärt der Verein in einer Pressemitteilung.

Das Konzept stelle sicher, dass jeder Pate einen frei wählbaren monatlichen Betrag (mindestens 20 Euro monatlich bei einer Mindestlaufzeit von einem Jahr) einer ausgewählten Person zugutekommen lassen könne. „Je nachdem, für welche Patenschaft (Kinderarmut, Altersarmut, Allgemein) sich der Inter-



Paten erhalten vom Verein „Lipper für Lipper“ als kleine Anerkennung Urkunden. Foto: Lipper für Lipper

essent entscheidet, verwaltet der Verein den monatlich gespendeten Betrag für die jeweilige Person und entscheidet gemeinsam mit dem Begünstigten, für welche Anschaffungen der gespendete Betrag ausgegeben wird. Dies bedeutet, dass der Spendenbetrag nicht automatisch jeden Monat an die Person ausgezahlt wird, sondern auch mal einige Monate gesammelt wird, bis eine Anschaffung fällig ist“, erklärt Noreen Schneider vom Verein „Lipper für Lipper“. Und: Der Beitrag werde nicht einfach an die Person weitergegeben, sondern stets zweckgebunden ausgegeben.

Jeder Pate erhält eine Patenurkunde mit Angabe der Art der Patenschaft und dem monatlichen Spendenbeitrag als Dankeschön für die Unterstützung. Die Patenschaft läuft für mindestens ein Jahr und kann auf

Wunsch verlängert werden. Der Verein weist darauf hin, dass Details zur begünstigten Person aus Datenschutzgründen nicht herausgegeben werden dürfen. Falls aber beide Seiten zustimmen, kümmere sich der Verein um den Austausch der Kontaktdaten.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine Patenschaft zu verschenken. Hierfür nimmt der Schenkende Kontakt mit dem Verein auf, nennt den Namen der Person, in dessen Namen er/sie die Patenschaft abschließen möchte und erhält dann eine Urkunde für diese Person.

Weitere Informationen zu dem neuen Projekt erhalten Interessierte im Internet unter www.lipperfuerlipper.de/patenschaften. Auskünfte werden auch unter Tel. (05231) 3028 - 991 erteilt.

Mit viel Herzblut dabei

Landrat Dr. Axel Lehmann übergibt die Auszeichnung des Lippischen Ehrenrings an sieben Lipper und einen Verein.

Nicole Ellerbrake

Detmold-Pivitsheide V.H. Als eine Art „kommunales Bundesverdienstkreuz“, wie Landrat Dr. Axel Lehmann den Lippischen Ehrenring beschreibt, ist der Preis für das Jahr 2021 gestern bereits zum 12. Mal für herausragendes ehrenamtliches Engagement verliehen worden. Bei einer kleinen Feierstunde im Gasthof zum Donoperteich nahmen sechs Preisträger und zwei Gewinner der Sonderpreise ihre Urkunden, Verdienstorden und einen kleinen Herrmann vom Landrat entgegen.

27 Vorschläge für künftige Preisträger habe es für das Jahr 2021 gegeben, sagte Landrat Dr. Axel Lehmann. „Da fiel die Auswahl nun wirklich nicht leicht, denn verdient hätten eine solche Anerkennung alle Menschen, die sich ehrenamtlich für die Belange ihrer Mitmenschen einsetzen.“ Die Voraussetzung für den Lippischen Ehrenring seien außergewöhnliche Leistungen und Initiativen, und auch ein langjähriger ehrenamtlicher Einsatz sollte auf der Vita der Bewerber stehen. Gefallen sei die Wahl dann auf Menschen, die sich in unterschiedlichsten Bereichen mit viel Herzblut und Engagement einsetzen. Viele Vorhaben seien ohne ehrenamtliche Unterstützung einfach nicht umsetzbar, betonte Lehmann.

Für den Bereich „Heimat“ ging der Lippische Ehrenring an die Detmolderin Barbara Brockmann. Sie leistete einen erheblichen Beitrag für die Umsetzung des 118. Deutschen Wandertages in Lippe-Detmold im Jahr 2018. „Barbara Brockmann setzt sich seit vielen Jahren für die Wanderregion Lippe ein, bringt damit verschiedene Generatio-



Landrat Dr. Axel Lehmann (von links) mit den Geehrten Albert Holtkamp, Erika Gelfert, Sascha und Ina Thomas, Gottfried Zimmek, Svenja Ollenburg, Prof. Matitjahu Kellig, Birgitt Psiorz und Barbara Brockmann. Foto: Nicole Ellerbrake

nen zusammen und ist zudem zweite Vorsitzende, Kassiererin und Bezirkswegewartin des Teutoburger-Wald-Verbandes“, lobte Lehmann. Außerdem ist sie zertifizierte Wander-, Natur- und Landschaftsführerin. Gottfried Zimmek aus Lage erhielt den Ehrenring für das Engagementfeld „Selbsthilfe“. Sein Leben hat er der Selbsthilfegruppe „Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Lage“ gewidmet, die er seit 1992 leitet. Für alle Menschen habe er stets ein offenes Ohr und lege besonderen Wert auf regen Austausch zwischen Betroffenen und deren Angehörigen, sagte der Landrat.

Für den Bereich „Soziales“ ging die Auszeichnung an Birgitt Psiorz aus Leopoldshöhe. Auch über die Corona-Zeit hinweg habe sie

sich für die Tafel eingesetzt. Sie organisiere die Warenabholung, Sortierung und Ausgabe der Lebensmittel und leiste damit einen äußerst wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, betonte Lehmann. Für „Religion und Toleranz“ überreichte Lehmann den Ehrenring an Matitjahu Kelling aus Detmold. Er wurde geehrt für seinen Einsatz für den gesellschaftlichen Dialog zum Thema Judentum und für die Mitbegründung des Vereines „Toleranztunnel“.

Für das Feld „Schützenwesen“ ging der Preis an Erika Gelfert aus Barntrup. Sie gründete im Jahr 1977 eine der ersten Damenkompanien im Schützenwesen, die „Enziankompanie“, und engagiert sich bereits seit mehreren Jahrzehnten für den Verein. Albert Holtkamp aus Schieder-

Schwalenberg erhielt den Ehrenring im Bereich „Jugend, Sport, Senioren und Heimat“. In Lothe ist er für nahezu alle sozialen Projekte sowie für die aktive Nachbarschaftshilfe verantwortlich.

Der Sonderpreis für „Jugendliches Engagement“ ging an die 19-jährige Dörentruperin Svenja Ollenburg, die sich schon in jungen Jahren in der Kirchengemeinde für den Umweltschutz und in der Politik einsetzt. Den Sonderpreis für „Gemeinsames Engagement“ erhielt der Verein „Lipper für Lipper @ Asphalt-existenzler“. Die Gründer Ina und Sascha Thomas nahmen stellvertretend die Urkunde entgegen. Der Verein engagiert sich unter anderem für Obdachlose, Alleinerziehende und Menschen mit Behinderungen.

Rotary-Club Detmold spendet für soziale Projekte

Der Verkauf von Waffeln auf dem Schlossplatz bringt Geld für Hilfsinitiativen in Burkina Faso, aber auch in Lippe.



Feierliche Spendenübergabe: Darüber freuen sich (von links) Christian Ritterbach, Präsident des Rotary-Clubs Detmold, Holger Nagel von der evangelischen Kirchengemeinde Detmold West, Sascha Thomas und Astrid Ruskamp vom Verein „Lipper für Lipper“ und Achim Oberwörhmer, Rainer Heller und Dr. Joachim Eberhardt als Club-Mitglieder. Foto: Rotary

Detmold. Unter dem Motto „Nur das Tun verändert“ verkauft der Rotary-Club Detmold auf dem Weihnachtsmarkt im Schlosspark bis zum 24. Dezember frische Waffeln zugunsten des aktuellen Clubprojektes, der Förderung einer Musikschule in Quagadougou in Burkina Faso. Mit der Detmolder Unterstützung bekommen die Kinder in der afrikanischen

Hauptstadt in den Alphabetisierungskursen ein Frühstück und eine warme Mittagsmahlzeit, heißt es in einer Pressemitteilung des Rotary-Clubs.

Seit 2017 ist der Club der von Maria Behrens gegründeten Institution freundschaftlich und fördernd verbunden und hat seitdem laut Mitteilung insgesamt 30.000 Euro für die Arbeit vor Ort zur Verfügung gestellt.

Präsident Christian Ritterbach überreichte beim Besuch auf dem Schlossplatz weitere Spenden an Detmolder Institutionen: 2000 Euro erhielt der Kinderclub am Hiddeser Berg als Unterstützung für die wichtige soziale Arbeit im Brennpunkt. Der Verein „Lipper für Lipper“ bekam 1500 Euro für den sozialen Mittagstisch, der aktuell mehr denn je nachgefragt wird.

Die Clubs Detmold und Detmold-Residenz holen weltbekannten Opernstars auf die Bühne. Der gesamte Erlös kommt dem Detmolder Mittagstisch zugute.

Madlena Gerschner

Detmold. Eine musikalische Reise nach Italien: Die Lions-Clubs Detmold und Detmold-Residenz veranstalten im kommenden Jahr ein Benefizkonzert im Detmolder Sommertheater mit Künstlern, „die alles topen, was der Club bisher auf der Bühne präsentiert hat“, erklärt Stefan Lüersen, Sekretär des Lions-Clubs Detmold. An zwei Abenden im Februar werden jeweils drei international bekannte Opernsänger auftreten. Unterstützt wird der Verein Lipper für Lipper (LfL).

„Uns ist es wichtig, dass das Geld nicht irgendwo hingehet, sondern das mit dem Erlös Menschen aus der Region unterstützt werden“, erklärt Lüersen. Daher habe man sich dazu entschieden, dass die kompletten Einnahmen der Benefizkonzerte 2023, welche am Samstag, 25. Februar, sowie am Sonntag, 26. Februar, veranstaltet werden, dem LfL zugutekommen.

Der Verein ermöglicht einen sozialen Mittagstisch im Social Café „Jedermensch“. Hier haben nachweislich bedürftige Personen die Gelegenheit, eine warme Mahlzeit sowie Lebensmittelspenden zu erhalten. Die Unterstützung sei vor allem durch die aktuelle Krise – die hohe Inflation – und die Tatsache, dass dadurch immer mehr Menschen in wirtschaftliche Not geraten und somit den sozialen Mittagstisch in Anspruch nehmen müssen, von hoher Bedeutung, fügt der Sekretär hinzu.

Für das Konzert konnten die weltbekannten Opernstars Zoran Todorovich, Liana Aleksa-



Stefan Lüersen (Sekretär Lions Club Detmold), Zoran Todorovich (Opernsänger), Alexander Weber (Präsident Lions Club Detmold) und Jens-Wilhelm Brand (Präsident Lions Club Detmold-Residenz) freuen sich auf das Benefizkonzert im Februar.

Foto: Madlena Gerschner

destheater „Madama Butterfly“ inszeniert und damit seine Premiere als Regisseur gegeben. Er lebt in Lippe und hat seine internationale Karriere am Landestheater begonnen und ist also der Region ohnehin sehr verbunden.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir solche Spitzen-

Alle drei Künstler haben bereits in den größten Opernhäusern der Welt gesungen: „Es ist eine einmalige Gelegenheit, die Sänger in dieser Konstellation zu erleben“, fügt er hinzu. Gemeinsam werden sie Highlights aus ihrem italienischen Repertoire präsentieren, darunter Werke von Mascagni, Verdi und Puc-

Künstler, die für uns auftreten, treten ohne Gage auf – das ist wirklich bemerkenswert“, betont Lüersen.

„Jedes Opernhaus würde aufpassen, wenn sie hören würden, dass wir drei umsonst auftreten“, gesteht Todorovich lachend. Er und seine Kollegen sind voll und ganz von der Ak-

Die Karten für die Veranstaltung sind ab sofort zu einem Preis von 35 Euro im Vorverkauf zu haben. Dieser findet unter anderem statt in der Detmolder Tourist-Information, den Bäckereien Biers oder an der Abendkasse zu erhalten. Vor Ort wird zudem um Spenden für den Verein gebeten.

SOCIAL MEDIA 2022



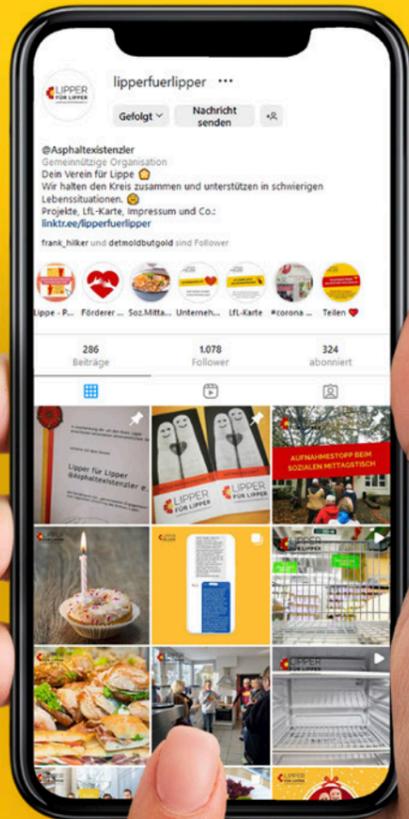
SOCIAL MEDIA 2022

Auch im Jahr 2022 waren wir sehr aktiv in den sozialen Medien und konnten dadurch unsere Reichweite erhöhen. Wir haben mittlerweile auf Facebook und Instagram je 4-stellige Followerzahlen und konnten unsere Reichweite um **15% (Facebook)** und **25% (Instagram)** steigern.

Dank dieser Präsenz in den sozialen Medien konnten wir erfolgreich auf unsere Projekte aufmerksam machen, zu Diskussionen anregen und dadurch mehr Menschen erreichen als je zuvor.

Trotzdem trifft man immer wieder auf Menschen, die noch nie von uns und unseren Projekten gehört haben. Daher bitten wir euch, wo auch immer ihr seid, erzählt weiter von unseren Projekten, teilt unsere Beiträge und helft uns, noch mehr Menschen für unsere Vereinsarbeit zu begeistern.

Ein kleiner Auszug gibt euch einen Einblick in unsere **Social Media Welt 2022**.



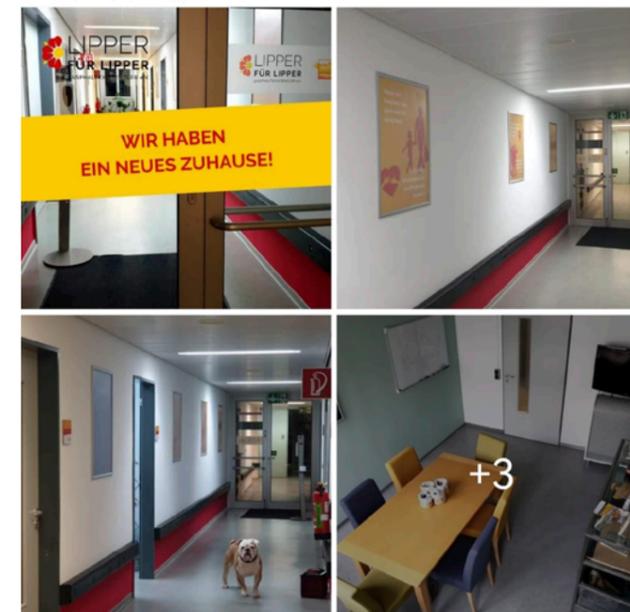
🌟 Alles neu macht der... Februar! 🌟

Nach sehr anstrengenden Wochen 🏹 mit allerlei organisatorischem Aufwand möchten wir heute eine ganz besondere Nachricht mit euch teilen.

Nach den vielen Jahren als Initiative und anschließend als Verein freuen wir uns riesig euch mitteilen zu können, dass Lipper für Lipper endlich richtige Büro- und Lagerräume gefunden hat. 🥳

Wir freuen uns sehr, Euch ab heute an unserem neuen Standort im Braunenbrucher Weg 18 (WICHTIG: Zufahrt/Zugang über die Tamarisstraße, Seite Klingenbergstraße) begrüßen zu dürfen. 🙌🥳

🕒 Die neuen Öffnungszeiten sind Mo & Mi 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Di & Do 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. 📞 Unsere neue Telefonnr. lautet 05231 3028 - 991.



SOCIAL MEDIA



Wir möchten die große Hilfsbereitschaft gegenüber den Geflüchteten aus der Ukraine keineswegs kritisieren – ganz im Gegenteil! Denn diese ist unglaublich wichtig, was den Menschen aktuell widerfährt ist grauenhaft & auch wir unterstützen mit unserem Netzwerk hinter den Kulissen. 😞

! Doch wir sehen es auch als unsere Aufgabe und möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen & darauf aufmerksam machen, dass auch Menschen, die bereits vor Kriegsbeginn unterhalb der Armutsgrenze in Deutschland lebten, weiterhin existieren und ebenfalls sehr unter den Folgen dieses Krieges (Preissteigerungen etc.) leiden. !

Bitte vergesst nicht die Nachbarin nebenan, die seit des Todes ihres geliebten Mannes in Altersarmut lebt und ihre Rechnungen kaum bis gar nicht bezahlen kann 😞 oder die Familien, wo die Kinder z.B. wegen schwerer Krankheit eines Elternteils in Kinderarmut leben müssen 😞😞😞. All diese Menschen (und es werden wöchentlich mehr) stehen jeden Samstag bei uns vor der Tür beim sozialen Mittagstisch – und hoffen weiterhin eine warme Mahlzeit und einige Lebensmittelpenden für die nächste Woche zu erhalten. Bei all dem Leid, was wir tagtäglich im Fernsehen und in den Medien sehen – bitte vergesst diese Menschen nicht! Danke für eure Unterstützung. ❤️



135 >

Heike Rehmsmeier
Genau das scheint im Moment leider niemand zu interessieren 😞
33 Wo. Traurig Antworten 17

Elke Börner
Heike Rehmsmeier Wieso schreibst du so? Viele Menschen helfen !!
33 Wo. Gefällt mir Antworten 3

1 Antwort anzeigen ...

Thorsten Krüger
Heike Rehmsmeier Warum immer gleich schwarz/weiß. Der thread ist so mitfühlend geschrieben und legt den Finger in die Wunde, aber halt behutsam.... Ohne Aggression
33 Wo. Gefällt mir Antworten 6

Antworten ...

Yvonne Düstersiek
Vor dem Krieg hatte mal ne Welle fuer Bedürftige gemacht werden muessen. Ich kenne einige denen es mies geht und wir teils helfen aber unsere Mittel und Wege sind auch begrenzt
33 Wo. Gefällt mir Antworten 2

Heidi van den Berg
Ich sage DANKE im Namen der Tafel Ostlippe Ausgabestelle / Kalletal, für diese klaren Worte. ❤️❤️
33 Wo. Gefällt mir Antworten 5

Der Kommentar, auf den Martina antwortet, wurde gelöscht.

Martina Schneider
Lipper für Lipper Heidi ist von der Tafel im Kalletal. ❤️
33 Wo. Gefällt mir Antworten 2

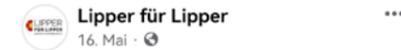
Der Kommentar, auf den Sascha antwortet, wurde gelöscht.

Ina Sascha
Martina Schneider ah okay. Vielen lieben Dank für die Schützenhilfe aus dem Kalletal
33 Wo. Gefällt mir Antworten 1

Antworten ...

Iris Beckmann
Das sind endlich mal klare Worte auch unter uns deutschen gibt es sehr viel Armut das wird leider immer vergessen. Ich hoffe für die Institutionen Lipper für Lipper geht es weiter.
33 Wo. Gefällt mir Antworten 9

Çiğdem Becerikler
Niemals vergessen wir irgendwen...ihr wisst Bescheid, einfach melden ❤️
33 Wo. Gefällt mir Antworten 4



„Nimm etwas von dem was du übrig hast, und gib es jemandem, der es dringender braucht“ – Ganz nach diesem Motto und zu 100% stimmig zu unserem Namen „Lipper für Lipper“ möchten wir euch unser neues Projekt „Patenschaften“ vorstellen. 🙏

Ab sofort hat jede*r Lipper*in die Möglichkeit, eine Patenschaft 🙏 für eine Person zu übernehmen, welche bei uns in Lippe nachweislich unterhalb der Armutsgrenze, in Kinderarmut oder in Altersarmut lebt. Dieses Projekt ermöglicht es jeder Patin/jedem Paten, dass er/sie sich ganz sicher sein kann, dass ein frei wählbarer, monatlicher Betrag (ab 20,00€/Monat, Laufzeit mind. 1 Jahr) einer ausgewählten Person zugute kommt.

Je nachdem, für welche Patenschaft (Kinderarmut, Altersarmut, Allgemein) sich der/die Interessierte entscheidet, verwalten wir den monatlich gespendeten Betrag für die jeweilige Person und entscheiden mit der Person gemeinsam, für welche Anschaffungen o.ä. der gespendete Betrag ausgegeben wird. Dies bedeutet, dass z.B. bei einem Spendenbetrag von monatlich 50,00 € dieser Betrag nicht automatisch jeden Monat an die Person ausgezahlt wird, sondern ggf. auch mal einige Monate gesammelt wird, bis eine Anschaffung fällig ist. Der Beitrag wird nicht einfach an die Person weitergegeben, sondern zweckgebunden ausgegeben.

Detaillierte Infos und ein Online-Formular zum Abschluss einer Patenschaft findet ihr unter www.lipperfuerlipper.de/patenschaften



Thomas Kruse
Ganz tolle Idee! Ich übernehme 2 Patenschaften à 25,— Euro! Wer von meinen Bekannten ist auch dabei?
29 Wo. Gefällt mir Antworten 2

Nicole Kreinjobst
Ich bin auch dabei 🙏
29 Wo. Gefällt mir Antworten 1

Jaqueline-Saskia Wegner
Super cool! Im Moment kann ich leider nichts übernehmen, da wir selber noch hohe Ausgaben haben, aber sobald es sich beruhigt hat würde ich gern helfen ❤️
Kann man auch einmalig die Spende für diese Person erhöhen? Dass man zum Beispiel sagt "Ich gebe jeden Monat 20 Euro für Essen. Im Juni gebe ich 50 Euro dazu für Freizeit oder Kleidung.?"
29 Wo. Gefällt mir Antworten 2

Lipper für Lipper Jaqueline-Saskia W...

Marion Müller
Tolle Idee, geht bei mir im Moment nicht, weil ich selber das Geld zusammen halten muss.
29 Wo. Gefällt mir Antworten 2

Jasmin Bader
Eine tolle Idee, doch al Alleinerziehend ist das finanzielle echt schwierig so etwas zu unterstützen. Aber macht weiter so
29 Wo. Gefällt mir Antworten 1

Marion Müller
Jasmin Bader man muss halt im Moment jeden Cent 2 Mal umdrehen
29 Wo. Gefällt mir Antworten 1

Lipper für Lipper Jasmin Bader lieb von Dir
29 Wo. Gefällt mir Antworten 1

Antworten ...

Hartmut Leuchtman
Wird der Person das Geld auf Sozialleistungen angerechnet und bekommt dann da weniger oder bekommt sie es zusätzlich? Und bevor sich jemand über die Frage aufregt... Es gibt viele in Altersarmut obwohl sie nicht zu faul zum Arbeiten waren
28 Wo. Gefällt mir Antworten 3

Lipper für Lipper Hartmut Leuchtman nein es wird nicht angerechnet weil der Betrag in keiner Art an die Person ausgezahlt wird. Also keine Anrechnung.
28 Wo. Gefällt mir Antworten 1

Antworten ...

Kai Ruthe
Gibt es auch eine Spendenquittung, die steuerlich absetzbar ist?
28 Wo. Gefällt mir Antworten

Lipper für Lipper Kai Ruthe ja. Wobei jede Einzelzahlung bis €300 vom Finanzamt mit Überweisungsbeleg anerkannt wird. Auf Wunsch stellen wir auch eine Spendenbescheinigung aus. In dem Fall müssten Sie uns eine Info geben, wir vermerken das und erstellen am Ende des Jahres einen Sammelbeleg. Lg
28 Wo. Gefällt mir Antworten

SOCIAL MEDIA

Lipper für Lipper
2. Okt. · 🌐

! X Aufnahmestopp X !

🍷 Sozialer Mittagstisch am Limit 🍷

Seid ihr in den letzten Wochen einmal am Samstagvormittag durch die Wiesenstraße in Detmold spaziert? Dann habt ihr euch vielleicht auch gefragt, wieso dort vor dem CVJM ab ca. 10.30 eine lange Menschen-Schlange entsteht, die gegen Mittag bis zur Straße und darüber hinaus auf den Fußgängerweg reicht.

Die Antwort: Um 12 Uhr 🕒 startet offiziell der Soziale Mittagstisch von Lipper für Lipper. Hier haben nachweislich bedürftige Personen die Gelegenheit, eine warme Mahlzeit und eine Lebensmittelspende zu erhalten. Doch während das Projekt einst für ca. max. 50-70 Personen ausgelegt war, haben sich die Zahlen in den vergangenen Monaten dramatisch vervielfacht. Bis zu 250 warme Mahlzeiten und zusätzliche Lebensmittel gibt der Verein mittlerweile jeden Samstag aus und hat damit sein absolutes Limit erreicht.

"Wir erhalten keinerlei finanzielle Unterstützung vom Staat, Stadt oder Kommune und können den wöchentlich steigenden Mehrbedarf schlichtweg nicht mehr decken", erklärt Ina Thomas vom Verein Lipper für Lipper. "Neben Lipper*innen aller Altersklassen, die nachweislich in Armut leben und unsere Ausgabe besuchen, ist besonders die Zahl an Geflüchteten drastisch angestiegen. Diese geben lt. eigener Angabe an, dass sie von anderen Stellen zu uns geschickt werden.

Natürlich machen wir als Verein, der sich "schnelle und unbürokratische Hilfe" auf die Fahne geschrieben hat, keinen Unterschied zwischen Lipper*innen und Geflüchteten. Jeder Mensch wird würdevoll behandelt und erhält bei Nachweis der Bedürftigkeit die LfL-Karte, die zum Besuch des Mittagstischs berechtigt.

Doch damit ist nun vorerst Schluss: Wir haben uns zu einem Aufnahmestopp beim Mittagstisch entschieden. "Es fällt uns unglaublich schwer, diese Entscheidung zu treffen und bedürftige Menschen wegzuschicken. So weit sollte es nie kommen, aber wenn wir jetzt nicht handeln, könnten wir das Projekt im nächsten Jahr nicht mehr fortführen, weil die finanziellen Mittel (100% Spendengelder), voraussichtlich nicht mehr ausreichen werden" so Ina Thomas weiter.

Der Verein, der sich der schnellen und unkomplizierten Hilfe verschrieben hat und Projekte wie den wöchentlichen sozialen Mittagstisch ausschließlich aus Geld- und Lebensmittelspenden und mit ehrenamtlichen HelferInnen realisiert, kann kaum fassen, wie die Nachfrage in den letzten Monaten gestiegen ist.

Wir wollten zu einer wöchentlichen Anlaufstelle für armutsbetroffene Lipper*innen werden und diesen einen Platz zum Austausch und bei Bedarf individuelle Unterstützung und Beratung bieten. Doch die rasant steigende Besucherzahl und die Tatsache, dass wir niemanden wegschicken möchten, macht es uns unmöglich, dieses Vorhaben umzusetzen. Wir sind schlichtweg am Limit und haben weder die finanziellen noch die personellen Mittel, um diese Welle an Hilfsbedürftigkeit aufzufangen. Wir appellieren an dieser Stelle dringend an die Politik: Schauen Sie nicht länger weg und besuchen Sie statt des nächsten Stadtfests am Samstag doch mal unseren sozialen Mittagstisch. Schicken Sie hilfsbedürftige Menschen nicht nur von einer Ausgabestelle zur nächsten, sondern helfen Sie mit. Organisationen wie die Tafeln und wir können nicht dafür zuständig gemacht werden, alle armutsbetroffenen Menschen in Lippe verlässlich und verbindlich zu versorgen. Es ist dringend an der Zeit, dass sich etwas ändert.



👍👎 71 >

Thomas Brinkmann
Möchte für den Einsatz einmal danke sagen. Ich benötige Gott sei dank keine Hilfe. Aber stelle mir die Frage, ob in einem Land wie Deutschland so etwas sein darf? Ich glaube, egal welche Parteien hier Politik machen, das darf nicht sein. Hier muss etwas passieren.
9 Wo. Gefällt mir 25 👍

Michaela Leweke
Thomas Brinkmann in diesem Land wir nichts passieren 🙄 seit Jahren wird für pfleger nur geklatscht, aber ordentlich bezahlt werden sie nicht. Und Rentner müssen pfandflaschen aus Mülleimern sammeln, damit das Geld reicht. Es ist so unfassbar traurig, wie die eigene Bevölkerung vergessen wird
9 Wo. Gefällt mir 21 👍

Ralf Mxfünf
Bitte nicht falsch verstehen, aber wenn Lipper für Lipper wieder ausschließlich Lippern in Not hilft kommen wir auch wieder mit Spenden vorbei. Der Missbrauch der Politik von LfL ist eine Schande für jeden Politiker.
9 Wo. Gefällt mir 21 👍

Lipper für Lipper
Wir sehen es nicht als unsere Aufgabe, Menschen aufgrund ihrer Herkunft (Lipper oder nicht Lipper) zu unterscheiden. Jeder, der bei uns in Lippe Hilfe benötigt, sollte diese bekommen. Es zeichnet sich nur leider mehr und mehr ab, dass die Zahl an Bedürftigen so stark steigt, dass alle Ausgabestellen massiv überlastet sind und hier von höherer Stelle geholfen werden muss. Wo kämen wir hin, wenn wir... Mehr anzeigen
9 Wo. Gefällt mir 33 👍👎🙄
Antworten

Thomas Ewert
Der Name ist aber dann schlicht irreführend.
9 Wo. Gefällt mir 6 👍

Lipper für Lipper
Thomas Ewert Das ist nicht irreführend: Ein Lipper ist ein Lipper, der in Lippe wohnt !!!
9 Wo. Gefällt mir 27 👍👎
Antworten

SOCIAL MEDIA

Lipper für Lipper
12. Nov. · 🌐

😊 Wir freuen uns sehr: Wir haben diese Woche unsere erste Lebensmittelsammelstelle installiert. 📦🍲

Am 10. November wurde die erste Sammelstelle für haltbare Lebensmittel im Combi-Markt, Elisabethstrasse in Detmold, installiert. Ziel ist es, dass die Kunden etwas mehr einkaufen (Konserven, Reis, Nudeln, aber auch Tiernahrung etc.) und diese vor dem Ausgang in die dafür vorgesehene Box legen. Der gemeinnützige Verein „Lipper für Lipper e. V.“ holt diese Lebensmittel in regelmäßigen Abständen ab und verteilt sie an nachweislich bedürftige Personen wie Rentner, alleinerziehende Väter oder Mütter, junge Familien, die finanziell nicht zurechtkommen etc.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Filialleiter Slawa Nagibin und sein Team, für die es selbstverständlich ist, diese Aktion zu unterstützen. Zur Bekanntmachung wurden Hinweis-Rollups im Markt aufgestellt. Slawa Nagibin hat es sich nicht nehmen lassen, einen ersten vollbepackten Einkaufswagen voller haltbarer Lebensmittel zu spenden und die Spendenbox zu befüllen. „Wir freuen uns ganz besonders, den Verein mit dieser Aktion zu unterstützen“, so Nagibin. „Es wäre schön, wenn sich weitere Märkte finden, die ein wenig Platz für eine Spendenbox finden, so das viele bedürftige Personen satt werden“.

Ferner ist am Getränke-Rückgabeautomat eine Pfandbon-Spendenbox 📦 aufgestellt. Hier können die Pfandbons gespendet werden. 100% der Einnahmen kommen den Bedürftigen zugute. So kann ein Jeder dazu beitragen, dass die lippische Armut ein wenig reduziert wird. ❤️😊😊



- Ingrid Neese Klasse** 👍

3 Wo. · Gefällt mir · Antworten 2 🗨️
- Ursel Amft Tolle Idee**

3 Wo. · Gefällt mir · Antworten 2 🗨️
- 👑 Top-Fan
Silvia Hanke
Da kommt Hilfe direkt an!!! 🙌❤️

3 Wo. · Gefällt mir · Antworten 2 🗨️
- 👑 Top-Fan
Marion Paulik
Super Idee!

3 Wo. · Gefällt mir · Antworten 1 🗨️

Lipper für Lipper
1. Dez. · 🌐

👊 Gemeinsam. Stark. – für uns hat der Slogan des **TBV Lemgo Lippe** seit Sonntag eine ganz besondere Bedeutung. Denn nicht nur auf, sondern auch neben dem Feld, haben der TBV und seine Fans gezeigt, wie echter Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft in Lippe aussehen. 😊

Wir sagen herzlichen Dank an jede*n Einzelnen, der uns am Sonntag haltbare Lebensmittel für unseren sozialen Mittagstisch mitgebracht hat – insgesamt 717 Produkte (von Nudeln über Tütensuppen bis zu Keksen, H-Milch, Kaffee und Konserven). Vielen lieben Dank an den TBV Lemgo, dafür dass sie diese Sammelaktion möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf die nächste Aktion und können uns nur wiederholen: Vielen herzlichen Dank! ❤️





LIPPER FÜR LIPPER

@ASPHALTEXISTENZLER e.V.

VRK
VERSICHERER
IM RAUM DER
KIRCHEN

ROTARY CLUB
DETMOLD

COMBI
HIDDESEN

APOTHEKE
HIDDESEN

LIONS CLUB
DETMOLD

LAND
NRW

FÖRDERER & PARTNER 2022

HALEO

FACILITY
SERVICE

CONCEPT 7

BUENA VISTA

BÄCKEREI
ENGEL

LIONS CLUB
DETMOLD
RESIDENZ

WORTMANN
TAMARIS

ROTARY CLUB
DETMOLD
BLOMBERG

SPENDEN
PARLAMENT
LIPPE

IWC CLUB

CVJM

Postanschrift:

(kein Publikumsverkehr)

Hans-Hinrichs-Straße 3a
32756 Detmold



www.lipperfuerlipper.de



@asphaltexistenzler



@lipperfuerlipper